

Nauen, einst und heute

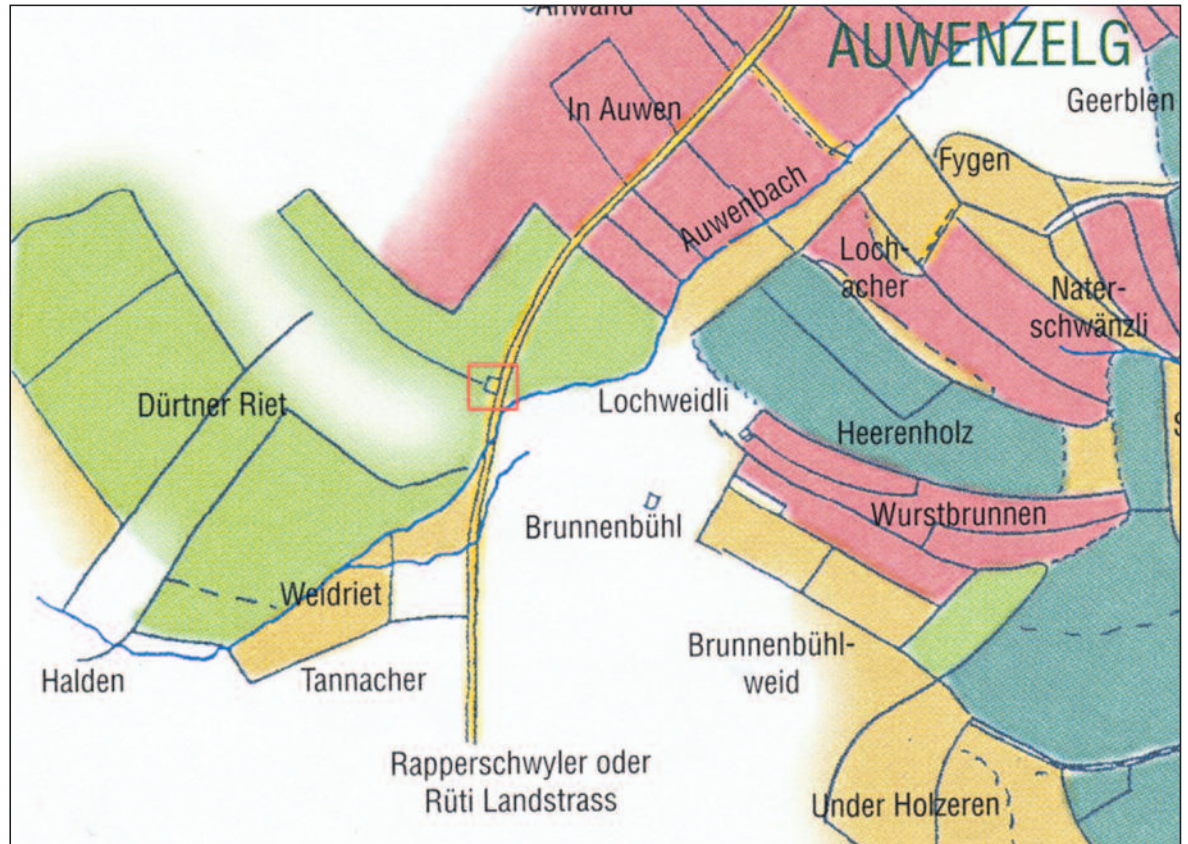
Aus der zwischen den drei Wachten der Gemeinde Dürnten einst abgelegenen Gegend ist in den letzten Jahrzehnten ein Siedlungsgebiet mit wichtigen Durchgangsstrassen geworden. Viele Schüler und Erwachsene müssen diese überqueren. Nun muss der Durchlass des Nauenbachs saniert werden. Verschiedene Leitungen sind im Strassenraum vergraben.

Jahrhundertlang gehörte diese Gegend «in Auwen» grossenteils zur Ortsgemeinde Oberdürnten. Die Bauern des Weilers Brunnenbühl und des Dörfchens Tann besaßen da nur einzelne Parzellen. Die Strasse von Rapperswil nach Winterthur verlief an dieser Stelle von Tann nach Oberdürnten.

Industrialisierung und Autoverkehr haben Auswirkungen

Mit dem Beginn der Industrialisierung entstand das Bedürfnis nach besseren Verkehrsachsen. Im Jahre 1858 wurden die beiden steilsten Stellen dieser Strasse, der Kirchenrain und der Gartenrain, die damals noch unterhalb des Dörfchens Tann lagen, umfahren. Dabei wurde der untere Teil der heutigen Hauptstrasse über offenes Wiesland gebaut. Gleichzeitig entstand die Verbindung von den Nauen zum «Löwen» Dürnten über das sumpfige Dürntnerriet. Über den Nauenbach wölbte sich eine Strassenbücke.

Im 20. Jahrhundert, nach dem Auf-



Auf dem Plan der Oberdürntner Lehenhöfe des Amtes Rüti sieht man die Strasse von Rapperswil nach Winterthur in der Gegend der «Auwen» (1685). Sie verläuft zwischen Äckern (rot), Heuwiesen (grün) und Weiden (gelb). Die ungefähre Lage der heutigen Baustelle ist rot eingefasst. (Zeichnung: Walter Baumann)

kommen des Autos, wurde der Verkehr für Alt Tann gross und die Barriere in Obertann zum Hindernis. Deshalb entstand 1933/34 eine Umfahrungsstrasse von den Nauen bis zur bestehenden Hauptstrasse oberhalb des alten Konsumgebäudes. Die bisherige Verkehrsachse wurde zur Alten Tannerstrasse.

Umbau der Strasse in den Nauen

Die Nauen-Kreuzung wurde verschiedentlich den sich ändernden Verkehrssituationen angepasst, das letzte Mal vor rund 20 Jahren, als eine Mittelinsel gebaut und mit Bäumen bepflanzt wurde. Der Übergang für Fussgänger wurde damit verbessert.

Nun wird seit Mitte August letzten Jahres der Durchlass des Nauenbachs erweitert. Bei der zweiten Etappe musste ab Januar der Verkehr um die grosse Baustelle herumgeleitet werden. Im Untergrund waren wegen des neuen Durchlasses des Nauenbachs viele Leitungen umzulegen. Die für Planung und Ausführung Verantwort-



In der Baugrube sind die vielen Röhren und Leitungen sichtbar: für Wasserversorgung, Kanalisation, Elektrizität und Gas, Strassenbeleuchtung, Telefon- und Fernsehempfang. Die Umfahrung der grossen Baustelle verlangte von den Chauffeuren einiges Geschick.



Der Kiessammler musste zur Hälfte trockengelegt und das Wasser des Nauenbachs in die alte Röhre geleitet werden, bis der Durchlass und sein in den Weiher ragender Einlauf betoniert waren.

lichen lösten dabei schwierige Aufgaben.

Leider nur ein Provisorium

Seit kurzem sind die quer zur Strasse aufgestellten Abschränkungen verschwunden. Der Verkehr verläuft wieder zweispurig, durch

eine gewundene Führung leicht abgebremst und auf einem provisorischen Belag. Eine lange und breite Mittelsinsel ist markiert. Der VZO-Bus wird wohl in Zukunft auf der Fahrbahn anhalten. Die Fertigstellung mit der definitiven Führung des Radweges erfolgt

unter Federführung des kantonalen Tiefbauamts entgegen den Prognosen voraussichtlich erst im Jahr 2013.

Das nächste Projekt

Der Kiessammler in den Nauen, der Hessenweiher, hat beim Um-

bau ebenfalls sein Gesicht verändert. Nun sollte in nächster Zeit der Nauenbach oberhalb dieses Weihers korrigiert werden. Wegen Einsprachen verschiebt sich aber der Baubeginn ebenfalls ins nächste Jahr.

Walter Baumann



Der Durchlass des Nauenbachs ist fertiggestellt und überteert. Die beiden Fahrstreifen sind wieder offen. In der Mitte ist die lange und breite Mittelsinsel markiert. Alles ist noch provisorisch festgelegt und wird erst nächstes Jahr fertiggestellt.



Der neue **ZAFIRA TOURER**
GEBAUT FÜR DAS GROSSE LEBEN.



www.opel.ch

Wir leben Autos.

Bruno Fehr
Oberland Autogarage und Spenglerei
garage AG
8632 Tann ZH

© 055 250 70 50 Fax 055 250 70 51
www.fehr.opel.ch

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Permanente Opelausstellung
- Zertifiziertes Fachpersonal
- Fahrwerkprüfstand
- Opel Zubehörverkauf
- Radeinlagerung
- BP-Tankstelle